



SPD-Fraktion im Kreistag des Kreises Gütersloh

Herzebrocker Str. 140 33334 Gütersloh Telefon: 05241 85-1026 Fax: 05241 85-31051 E-Mail: spd@gt-net.de

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Mobilität
Bernhard Altehülshorst

An die Vorsitzende
des Ausschusses für Wirtschaft, Digitales, Finanzen und Rechnungsprüfung
Helga Lange

Herrn Landrat Sven Georg Adenauer
Kreishaus
Herzebrocker Str. 140
33334 Gütersloh

Marion Weike

Fraktionsvorsitzende

Telefon: 05203 882611

Mobil: 0151 14232154

E-Mail: m.weike@bitel.net

Internet: www.spd-kreisgt.de

Private Adresse:

Ravensberger Str. 56
33824 Werther

29.01.2021

Antrag zur Beratung und Beschlussfassung im Ausschuss für Mobilität am 04.02.2021, im Ausschuss Wirtschaft, Digitales, Finanzen und Rechnungsprüfung am 17.02.2021, im Kreisausschuss am 22.02.2021 und im Kreistag am 01.03.2021 zur flächendeckenden Einführung des Schülertickets durch den Kreis Gütersloh als Aufgabenträger im Bereich des ÖPNV.

Sehr geehrter Herr Altehülshorst, sehr
geehrte Frau Lange,
sehr geehrter Herr Landrat Adenauer,

die SPD-Kreistagfraktion stellt folgenden Antrag zur Beratung zu den oben aufgeführten Ausschüssen:

1. Der Kreis Gütersloh verfolgt das Ziel, für alle Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufen I und II sowie der Berufskollegs im Kreis Gütersloh das Schülerticket auf der Basis des Solidarmodells des Verkehrsverbund Ostwestfalen-Lippe (VVOWL) einzuführen.

2. Um dieses Ziel zu erreichen wird die Verwaltung beauftragt, für das Schuljahr 2023/24 für die Berufskollegs des Kreises Gütersloh auf der Basis des Solidarmodells des Verkehrsverbund Ostwestfalen-Lippe (VVOWL) die Einführung des Schülertickets vorzubereiten.
3. Beim Produkt 156 „Öffentlicher Personennahverkehr“ werden entsprechende Haushaltsmittel für die Jahre ab 2023 eingeplant.
4. Des Weiteren wird die Verwaltung mit der Klärung beauftragt, auf welche Weise der Kreis Gütersloh als Aufgabenträger für den Bereich des Öffentlichen Personennahverkehrs für alle Schulen im Kreis im Bereich Sekundarstufe I und II das unter Ziffer 1 genannte Schülerticket einführen kann, ohne dass Zuschussmittel des Landes für den Schülerverkehr wegfallen.

Begründung:

Der VVOWL hat für den Kreis Gütersloh ein Pilotprojekt für ein Schülerticket mit zwei Modellvarianten entwickelt, das zunächst bei den kreiseigenen Schulen Peter August Böckstiegel Gesamtschule und Kreisgymnasium Halle zum Schuljahr 2021/22 starten soll (Beschluss vom 07.09.2020 - Drucksachen-Nr. 5248). Die (zusätzlichen) Kosten dieses Pilotprojektes werden vom Schulträger, Kreis Gütersloh, getragen, die dann über die differenzierte Kreisumlage mit den Kommunen Borgholzhausen, Halle, Steinhagen, Versmold, Werther abgerechnet werden. Das Schülerticket gilt im gesamten Westfalen-Tarif ohne zeitliche Begrenzung einschließlich der Wochenenden.

Schon zur Entlastung der Umwelt und zur Verringerung der CO²-Belastungen ist es notwendig, zukünftig die Akzeptanz des Öffentlichen Personennahverkehrs deutlich zu erhöhen. Der ÖPNV stellt für Schülerinnen und Schüler eine umweltfreundliche Alternative zum Elterntaxi, zum eigenen Mofa, Moped, Motorrad und Auto dar. Das Schülerticket ermöglicht eine unkomplizierte Nutzung des ÖPNV als Beförderungsmittel für Schule und Freizeit. Zudem ist zu erwarten, dass ein „Gewöhnungseffekt“ der Schülerinnen und Schüler eintritt und sie auch als Erwachsene in stärkerem Maße den ÖPNV nutzen (vgl. dazu Miriam Müller „Das NRW-Semesterticket: Akzeptanz, Nutzung und Wirkungen dargestellt am Fallbeispiel der Universität Bielefeld“ in Kooperation mit Wuppertal Institute for Climate, Environment and Energy“:

<https://www.econstor.eu/bitstream/10419/59266/1/715941992.pdf>).

Die Einführung des Modellprojektes ist zunächst sinnvoll, da damit Erfahrungen zur Nutzung und zur Notwendigkeit des Einsatzes zusätzlicher Busse gesammelt werden können.

Unser Ziel ist es zukünftig, allen Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufen I und II sowie der Berufskollegs im Kreis Gütersloh ein für sie kostenfreies Schülerticket unabhängig vom Schulträger zur Verfügung zu stellen.

Zunächst soll ab dem Schuljahr 2023/24 auch den Schülern der kreiseigenen Berufskollegs das Schülerticket auf der Basis des Solidarmodells des Verkehrsverbund Ostwestfalen-Lippe (VVOWL) zur Verfügung gestellt werden. Die dafür erforderlichen Mittel sollen in der mittelfristigen Ergebnisplanung im Haushaltsplan 2021 eingestellt werden.



SPD-Fraktion im Kreistag des Kreises Gütersloh

Herzebrocker Str. 140 33334 Gütersloh Telefon: 05241 85-1026 Fax: 05241 85-31051 E-Mail: spd@gt-net.de

Aufgabe der Schulträger ist es, für die Beförderung der Schülerinnen und Schüler zur Schule zu sorgen (s. dazu auch die Schülerfahrtkostenverordnung). Demgegenüber obliegt die Planung, Organisation und Ausgestaltung des ÖPNV nach dem ÖPNVG NRW bei den Aufgabenträgern. Insofern ist die flächendeckende Einführung des Schülertickets beim Kreis Gütersloh als Aufgabenträger anzusiedeln.

Mit dem Land NRW ist zu klären, wie der Kreis Gütersloh allen Schülerinnen und Schülern der Schulen im Bereich der Sekundarstufe I und II zur Verfügung stellen kann, ohne dass dies zu Kürzungen der Mittel für den Schülerverkehr seitens des Landes führt.

Mit freundlichen Grüßen

Marion Weike

Marion Weike
Vorsitzende der SPD-Kreistagsfraktion

Korkmaz-Emre

Elvan Korkmaz-Emre
Mitglied im Ausschuss für Mobilität

